Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 23 (1914)

Rubrik: Der Besuch des Landesmuseums

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Besuch des Landesmuseums.

Die Monatsziffern in vergleichender Gegenüberstellung zeigen am deutlichsten den Einfluss des anfangs August ausgebrochenen Krieges auf den Besuch.

	1913	1914
Januar	6,883	4,718
Februar	5,189	5,081
März	8,460	6,516
April	9,440	8,864
Mai	10,190	8,530
Juni	10,458	9,194
Juli	16,757	11,343
Vor dem Krieg:	67,377	54,246
August	16,928	4,476
September	9,850	4,344
Oktober	9,925	7,281
November	8,254	8,490
Dezember	5,969	5,651
	50,926	30,242
Ganzes Jahr	118,303	84,488

Die Abnahme des Besuches gegenüber dem Vorjahre beträgt demnach 33,815 Personen. In noch stärkerem Masse fielen begreiflicherweise die Einnahmen aus der Garderobe. Schon in den sieben ersten Monaten des Jahres wurden hier Fr. 953.50 weniger eingenommen, vom 1. August an betrugen die monatlichen Ergebnisse nur noch zwischen 145 und 101 Fr., so dass das ganze Jahr bloss Fr. 5324.— aus Eintritten und Garderobe erbrachte, was seinen Grund allerdings zum grössten Teil in der Sistierung der Eintrittsgelder seit Beginn des Krieges hat.

An Schulklassen und Vereinen wurden bis Ende Juli gezählt: 159 Abteilungen mit 4237 Personen, davon 81 Klassen aus der Stadt; 42 aus dem Kanton Zürich; aus den Kantonen Aargau 9, St. Gallen 5, Thurgau, Graubünden und Schaffhausen je 3, Glarus 2, aus den Kantonen Bern, Luzern, Schwyz, Solothurn, Baselland und Waadt je eine Gruppe. Aus dem Grossherzogtum Baden kamen 7, von Turin, Nürtingen und Belfort je eine Gruppe.

Seit dem 1. August notierten wir 74 Schulklassen mit 1884 Personen, nämlich aus der Stadt Zürich 63, aus dem Kanton 10, aus dem Aargau eine Klasse, sowie zwei Gruppen Militär.

An Zeichner und Studierende wurden 660 Ausweiskarten ausgestellt. Für den Zeichnungsunterricht wurden die Räume des Museums in gleicher Weise von den Stadtschülern in Anspruch genommen, wie in früheren Jahren.